

Wintershall Holding GmbH, Postfach 12 65, 49403 Barnstorf, Deutschland

EINSCHREIBEN

Bezirksregierung Arnsberg

Abteilung 8 - Bergbau und Energie in NRW

Seibertzstraße 1

59817 Arnsberg

[REDACTED]

Az. 65.02.2.13 – 3 – 1 – 1

Antragsunterlagen für die Erteilung einer großräumigen Erlaubnis „Ruhr“

Nota Bene:

Bei diesem Bericht handelt es sich um eine um die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Wintershall Holding GmbH bereinigte Version des an die Bergbehörde übermittelten Originalberichtes.

Wintershall, 22.Juni 2015

Wir bitten Sie zu beachten, dass dieser Bericht Geschäftsgeheimnisse der Wintershall Holding GmbH beinhaltet und eine Herausgabe einen signifikanten Wettbewerbsnachteil darstellen würde.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie gemäß den Richtlinien für das Verfahren zur Erteilung von Erlaubnissen und Bewilligungen nach dem Bundesberggesetz (BBergG) (RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie v. 17.03.1993 -516-11-60-3/93') die ergänzten Antragsunterlagen für die mit Antragsschreiben vom 09.12.2009 beantragte großräumige Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen „Ruhr“ (Aktenzeichen 65.02.2.13 – 3 – 1 – 1).

Abweichend als im Schreiben vom 09.12.2009 aufgeführt, wird hier der Antrag zur Erteilung einer großräumigen Aufsuchungserlaubnis nach §§ 7, 10, 11 und 16 des BBergG für die Zeit vom 01.06.2010 bis zum 01.06.2013 gestellt. Das beantragte Feld „Ruhr“ liegt in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Arnsberg.

1.) Antragstellerin

Wintershall Holding GmbH; Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Sitz der Gesellschaft: Celle, Deutschland; Handelsregister: Amtsgericht Lüneburg, HRB 20 05 19; Vorstand: Dr. Rainer Seele (Vorsitzender), Martin Bachmann, Dr. Karsten Heuchert, Dr. Gerhard König, Dr. Ties Tiessen; Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Hans-Ulrich Engel. (Anlage 1 Auszug Handelsregister)

Nachfolgend kurz als „Antragstellerin“ oder „Wintershall“ bezeichnet.

2.) Bezeichnung des Bodenschatzes

Die Erteilung einer großräumigen Erlaubnis (gem. § 7 BBergG) zur Aufsuchung folgender Bodenschätze, die in § 3 Abs. 3 BBergG bezeichnet sind, wird beantragt:

„Kohlenwasserstoffe nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen“.



3.) Darstellung des beantragten Erlaubnisfeldes

Name des Erlaubnisfeldes: Ruhr

Das beantragte Erlaubnisfeld Ruhr liegt in Nordrhein-Westfalen, in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Arnsberg. Die Erlaubnisfeldfläche erstreckt sich über insgesamt 19 Landkreise und kreisfreie Städte: Rhein-Kreis Neuss, Kleve, Wesel, Stadt Krefeld, Hochsauerlandkreis, Stadt Wuppertal, Stadt Mülheim an der Ruhr, Viersen, Unna, Stadt Duisburg, Stadt Dortmund, Olpe, Stadt Essen, Soest, Stadt Düsseldorf, Mettmann, Stadt Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis, Märkischer Kreis.

Die exakte Lage des Erlaubnisfeldes Ruhr sowie die Koordinaten der Feldeseckpunkte sind dem mit Schreiben vom 14.04.2010 Ihnen zugeschickten Lageriss zu entnehmen.

4.) Verpflichtungen

Die Antragstellerin verpflichtet sich hiermit, Ihnen, als zuständige Behörde, die Ergebnisse der Aufsuchung im Erlaubnisfeld Ruhr unverzüglich nach ihrem Abschluss spätestens beim Erlöschen der Erlaubnis auf Verlangen bekanntzugeben.

5.) Arbeitsprogramm

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

5/8 – Antragsunterlagen Erlaubnis Ruhr, 29. Juni 2015

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Die nachstehende Zusammenstellung der Kosten soll eine grobe Richtlinie geben und kann zum diesem Zeitpunkt nur eine Abschätzung darstellen.

[illegible]

[illegible]

6.) Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit

Die Wintershall Holding GmbH, als national und international tätiges Unternehmen und 100%ige Tochter der BASF (Ludwigshafen), kann die Höhe der unter 5. dargestellten Aufwendungen sowie für ggf. anfallende nachfolgende Tätigkeiten (wie z. B. Rekultivierungsmaßnahmen) sämtlich aus Eigenmitteln bestreiten. Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) betrug im Jahr 2009 insgesamt 2,289 Mrd. Euro. Die weitere Finanzierung der hier beantragten Erlaubnis ist auch in den Folgejahren sichergestellt. (Anlage 3)

Hinsichtlich der oben dargestellten Punkte, vor allem aber auf Grund des dargelegten Arbeitsprogramms und Bezug nehmend auf die §§ 7, 10, 11 und 16 des BBergG bitten wir Sie, die Erlaubnis Ruhr für drei Jahre bis zum 01.06.2013 zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Wintershall Holding GmbH
Erdölwerke

© 2006 The Authors
Journal compilation © 2006 Blackwell Publishing Ltd

8/8 – Antragsunterlagen Erlaubnis Ruhr, 29. Juni 2015

Anlagen

- Anlage 1: Auszug Handelsregister
- Anlage 2: Zeitplan Arbeitsprogramm
- Anlage 3: Informationsbroschüre Wintershall

Arbeitsprogramm Erlaubnisfläche Rheinland und Ruhr

Dieses Dokument ist eine um die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Wintershall Holding GmbH bereinigte Version

